CIO Executive Forum 2005 - Tegernsee 30. Mai 2005

## Strategisches Innovationsmanagement

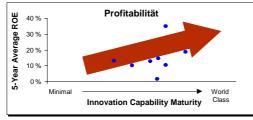
Wie sich Unternehmen aufstellen müssen, um Innovation zum festen Bestandteil Ihrer Organisation zu machen

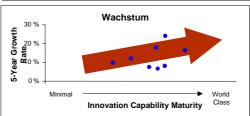
Stefan Stroh, Vice President Booz Allen Hamilton

Booz | Allen | Hamilton

# Erfolgreiches Innovationsmanagement ist entscheidend für Wachstum und Profitabilität von Unternehmen

### Wie wichtig ist Innovation?



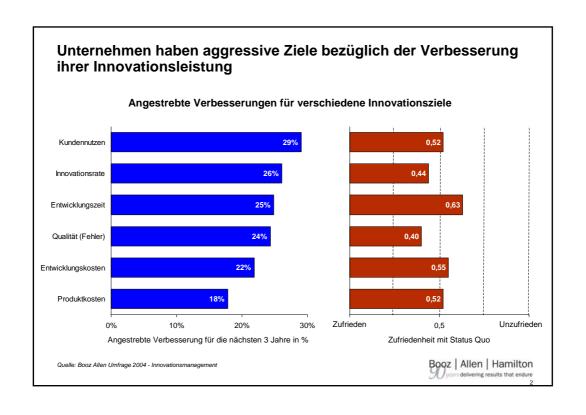


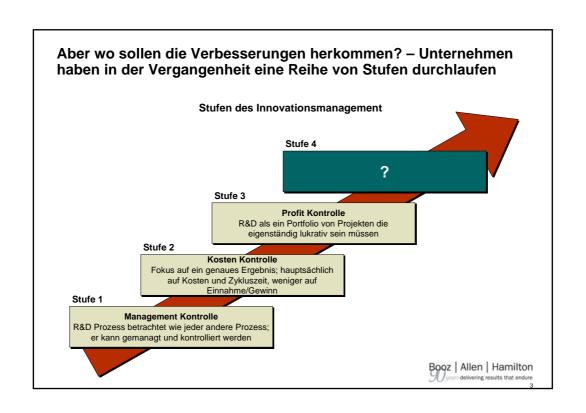
Quelle: BAH Studie Innovationsmanagement 2004

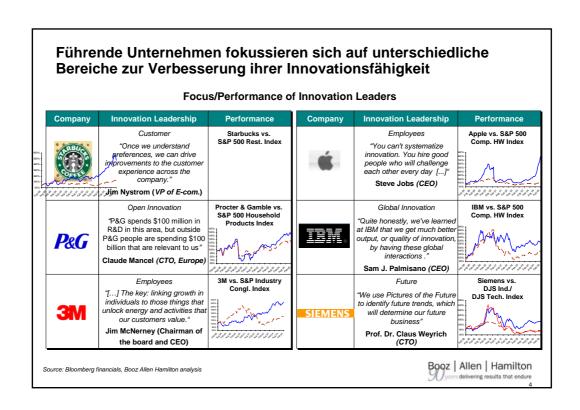
### Beschreibung

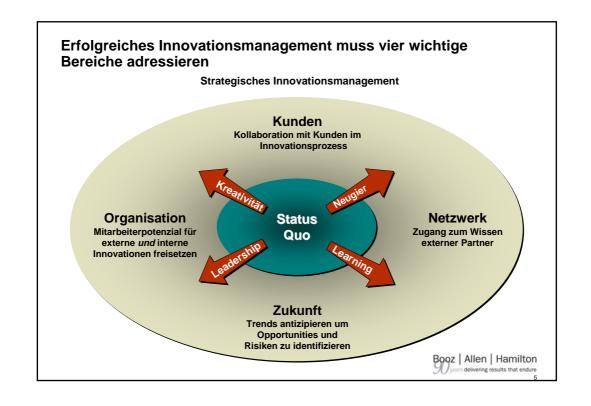
- Nachhaltige Profitabilität kann nicht nur durch Kostensenkungen gesichert werden
- Innovationsmanagement entscheidend für Top-Line und Bottom-Line Wachstum
- Klare Korrelation zwischen Innovationsfähigkeit und finanzieller Performance
- Unternehmen mit Best Practice Innovationsfähigkeiten wachsen 2 bis 5 mal schneller als ihre Wettbewerber

Booz | Allen | Hamilton



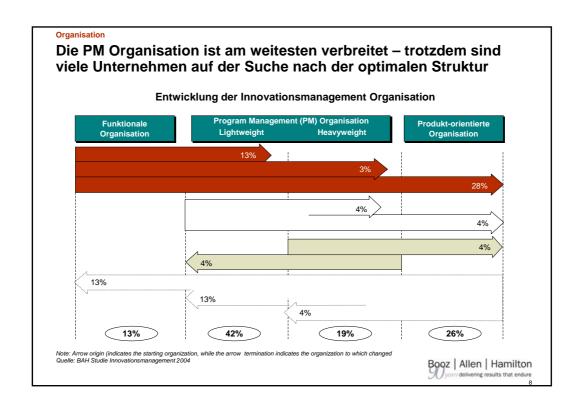


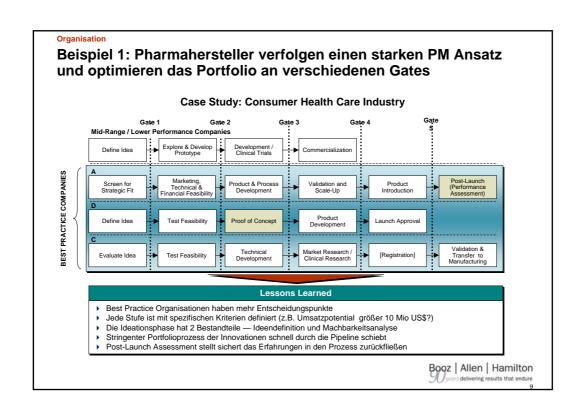




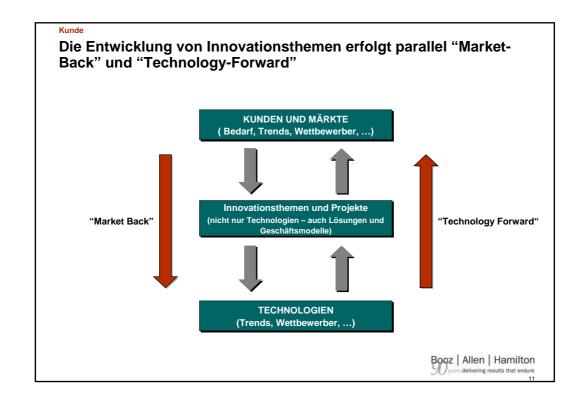
### Organisation Erfolgreiche Unternehmen entwickeln eine spezifische Innovations-Kultur - die "Innovations-DNA" Bausteine der "Innovations-DNA" Information ▶ Funktionsübergreifende Teams treiben Innovationsstrategie ist im gesamten Unternehmen bekannt den Innovationsprozess ▶ Entscheidungsbefugnisse sind so Metriken zur Leistungsmessung der Innovationsprozesse sind etabliert "Schwarz und Weiß" wie möglich ▶ Effektive Incentive-Systeme unterstützen den Know-How- und Ideenaustausch Motivator Struktur ▶ Senior Management Commitment zum ▶ Kleine aber schlagkräftige Thema Innovation Innovationsmanagement Gruppe ▶ Risiken eingehen wird unterstützt und ist ▶ F&E Leitungsspanne 1 zu ~12 oder größer Teil der Karriereentwicklung Mitarbeiter verbringen einen Teil ihrer ▶ Job Rotation mit breiter Exposure der Zeit für die Entwicklung neuer Ideen Mitarbeiter zu Funktionen und Lokationen Booz | Allen | Hamilton Quelle: BAH Studie Innovationsmanagement 2004











# Beispiele für Innovationsfelder sind vielfältig – eine starke vertikale Ausrichtung ist erkennbar "Technology Forward" Public Sector Biometrie Digitalfunk und Mobiltechnologie Digitalfunk und Mobiltechnologie Neue Sicherheitsanforderunger

	"Technology Forward"
Public Sector	Biometrie     Digitalfunk und Mobiltechnologie
Transport und Logistik	<ul><li>▶ Super-Computing</li><li>▶ GPS/Galileo</li><li>▶ RFID tags</li></ul>
Financial Services	<ul> <li>▶ Super-/Grid-Computing</li> <li>▶ Global networks (SWIFT Net)</li> <li>▶ Web Services</li> </ul>
Healthcare	➤ Grid computing ➤ Smartcards
Telekom	➤ WiFi ➤ Voice over IP
Fertigung	Convergence of computer networking and field busses     RFID

Automatische     Identifikationslösungen
<ul> <li>Netzwerkoptimierung</li> </ul>
▶ Product Authentication System
▶ RFID-basiertes e-Ticketing
▶ Standardisierte
Transaktionssysteme
Optimiertes Risk-Management
<ul> <li>Krankenhaus-Systeme</li> </ul>
▶ Active Compound Screening
Hoch-konfigurierbare Service     Plattformen
▶ Smart Home Produkte
► Selbststeuernde Fabriksysteme

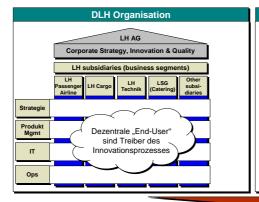
"Market Back"
▶ eGovernment
<ul> <li>Neue Sicherheitsanforderungen</li> </ul>
► Supply chain Integration
<ul> <li>Anti-Counterfeit</li> </ul>
<ul> <li>Seamless Travel</li> </ul>
<ul> <li>Kostensenkung im Back-office Bereich</li> </ul>
<ul> <li>Risikomanagement</li> </ul>
▶ E-Receipts, E-Patient-file
▶ Life Science R&D
<ul><li>Therapieplanung</li></ul>
<ul> <li>Schnelle Produkteinführung im B2C Bereich</li> </ul>
▶ Integration von Services
<ul> <li>Integrierte Netzwerklösungen für Fabriken und Fahrzeuge</li> </ul>
▶ Echtzeitunternehmen

Booz | Allen | Hamilton

### Kunde

# Beispiel 2: Die DLH verfolgt einen dezentralen Innovationsansatz – die kundennahen Bereiche setzen Entwicklungsprioritäten

Case Study: Deutsche Lufthansa



### Beschreibung

- Treiber der Innovationsprozesse sind die einzelnen Geschäftssegmente als "End-User" der Innovation
- Die Rolle von Corporate Strategie fokussiert sich auf Überwachung des Innovationsprozesses
- Innerhalb der Segmente existiert keine dedizierte Linienorganisation für das Innovationsmanagement
- In Abhängigkeit des Innovationstyps können folgende Funktionen "Owner" eines Innovationsfeldes sein
  - Strategie
  - Produkt Management
- IT
- Operations

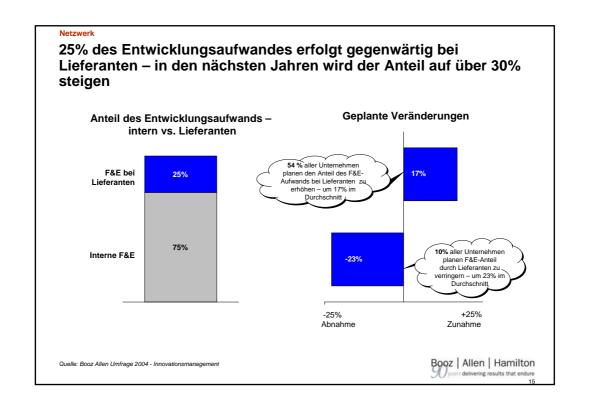
### **Lessons Learned**

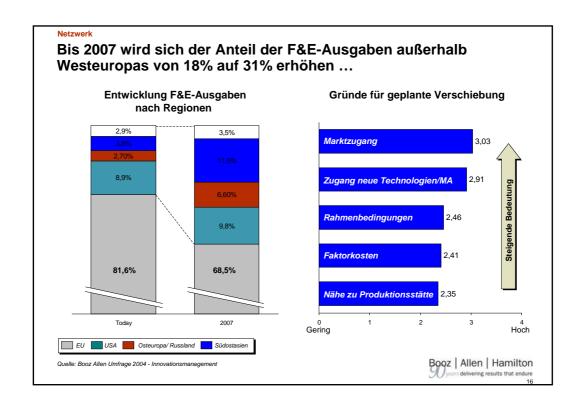
- ▶ In Unternehmen mit stark unterschiedlichen Produkttypen wird Innovation in den Segmenten gemanagt
- ▶ Corporate Supersvision koordiniert und stellt sicher das alle Stakeholder involviert sind

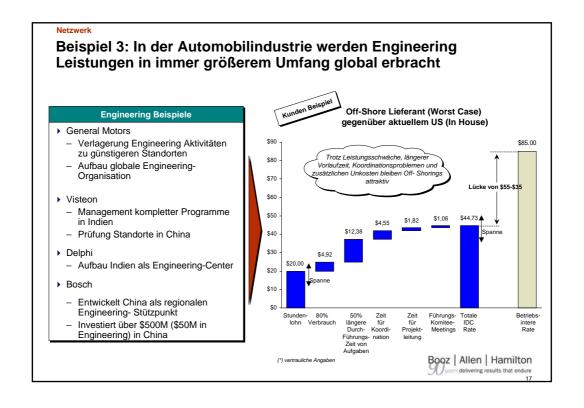
Booz | Allen | Hamilton

13

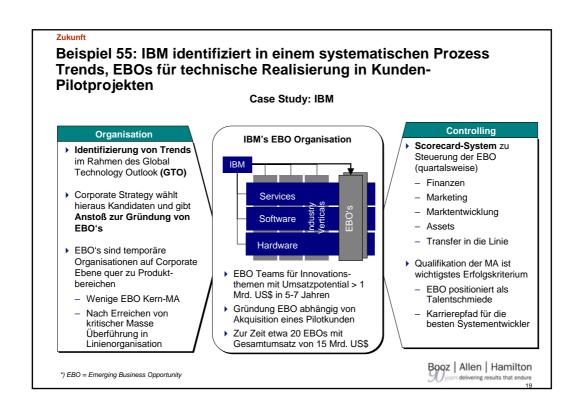
### Netzwerk Der Aufbau eines globalen Netzwerks ist der dritte Hebel für die **Etablierung eines strategischen Innovationsmanagements Globales Innovationsnetzwerk** Hebel zum Aufbau des Netzwerks Sensing – Trends erkennen Entwicklung einer Such-Strategie Aufbau eines Experten-Netzwerks Nutzung aller Kanäle (Konferenzen, Web, VCs) Erweitern des Horizonts - geographisch und Access – Trends auswählen Trade-off zwischen Nutzen und entsprechenden Mobilisierungskosten Why does potential exist? Fähigkeit zum Know-How Transfer innerhalb ▶ Relevantes Know-How ist geographisch der Organisation Aufbau von Partnerschaften (Projekte, Labs verteilt ▶ Innovations-Netzwerke sind zufällig entstanden und nicht integriert Melting - Trends integrieren ▶ Historische Überbetonung des Heimatstandortes für F&E Aktivitäten - Klare Governance Regeln im Netzwerk Spezifische Rollen je Standort > Zugang zu Informationen wird einfacher Standardisierte Strukturen, Prozesse und Tools Vielzahl von Knowledge-Sharing Kanälen Booz | Allen | Hamilton







### Zukunft Best Practice Unternehmen identifizieren zukünftige Trends im Rahmen eines systematischen Prozesses **Ergebnisse** Element eine "Future Trending" Prozesses Trends Pictures of Informations-Kommunikation Szenarios **Synthese** the Future und Buy-in sammlung Entscheidungen ▶ Fokussierung auf War-Gaming oder Interaktive Workshops mit Senior Management relevante Trends Szenario Planungs- Diskontinuitäten Erstellung von ansätze Wild-Cards "mental maps' ▶ Entwicklung von Breite Wesentliche Indikatoren für Manager Roadmaps durch Kommunikation im Involvierung von Extrapolation des Unternehmen (Future Conference) R&D and BU Status Quo und Erstellung von "virtuellen" Pictures of the future Retropolation der Ressourcen ▶ Tracking Mechanismen Schnittstellen zu Trends Ongoing Decision Kontinuierlicher Trend externen Speichern der Infos in Datenbanken Partnern Fortschreibung Support Umfeldanalysen Booz | Allen | Hamilton



### Zukunft

# Beispiel 4: Das Logistikunternehmen TPG setzt mit Logispring auf einen Inkubator um innovative Technologien zur Reife zu bringen

Case Study: TPG

### Logispring aks Technologie Scout



- VC Fond, der sich auf Technologieinnovationen im SCM Umfeld spezialisiert
- Generierte über 300 neue Ideen in den ersten 15 Monaten seit Bestehen
- Premium Reputation im VA Markt garantiert Zugriff auf innovative und viel versprechende Ideen

### Integration in die Produktentwicklung

- Überführung der Innovationen in vermarktbare Logistikprodukte ist eine Herausforderung
- TPG stellt sich neu auf um die Logispring Themen besser zu integrieren
  - TPG organisiert sich als Matrix von Zielindustrien und Service Offerings
  - Technische Standards für die Lösungsentwicklung werden vordefiniert
  - Produktentwicklung und IT sind im Rahmen des Prozesses eng verzahnt

### Lessons Learned

- Technology Scouting und Produkt Entwicklung müssen eng verknüpft werden, um die Umsetzung neuer Technologien in vermarktbare Produkte sicher zu stellen
- IT-intensive Industrien (z.B. Logistik) verknüpfen Produkt- und IT Entwicklung

Booz | Allen | Hamilton

naure

# Konzequenzen für die Implementierung eines strategischen Innvationsmanagements

- Klar definierter Innovationsprozess auf Basis eines Stage/Gate Ansatzes
- ▶ Einführung von Metriken zur Messung des Prozess-Outputs
- ▶ Es gibt kein "one-size-fits-all" Modell für die organisatorische Aufstellung der Innovationsfunktion
- Aufgabenverteilung zwischen Funktions-, Projekt- und Produktverantwortung muss situativ entschieden werden
- Entwicklung eines globalen Innovations-Netzwerks zur Identifikation von internen und externen Produktideen
- ▶ Enge Vernetzung der globalen Innovation-Center
- Schaffung der wichtigen Voraussetzungen (Karrieremodelle, Incentive-Systeme) für den Aufbau einer echten Innovationskultur

Robuste Innovations-Prozesse

Klare Strukturen

Offene Netzwerke

Innovationskultur

Booz | Allen | Hamilton

21

